



# Legislaturplan 2014–2017



## Vorwort

### «Köniz – die Gemeinde mit Aussichten»

Nach diesem Motto hat der Gemeinderat den Legislaturplan 2014–2017 erarbeitet. Köniz steht vor einem weiteren Entwicklungsschub mit verschiedenen Grossprojekten. Der Gemeinderat will dabei den eingeschlagenen Weg einer moderaten, langfristigen und qualitativen Entwicklung fortführen und die Gemeinde als attraktiven Wohn- und Arbeitsort über die Region hinaus positionieren.

Im Vergleich zu früheren Legislaturen lehnt sich der Legislaturplan 2014–2017 stärker an das Leitbild an. In neun Schwerpunkten und 22 Legislaturzielen wurden die strategischen Prioritäten für die nächsten vier Jahre festgelegt. Dabei setzt der Gemeinderat auf die zahlreichen Stärken der Gemeinde, Bevölkerung und Ortsteile.

Zum ersten Mal wurden im Legislaturplan «Leuchtturmprojekte» definiert. Diese Vorhaben werden als ausserordentlich wichtig und innovativ für die Weiterentwicklung der Gemeinde eingestuft; deren Realisierung soll deshalb besonders hohe Aufmerksamkeit geschenkt werden. Als Leuchtturmprojekte plant der Gemeinderat:

- zusammen mit der gesamten Bevölkerung in den verschiedenen Ortsteilen ein **Könizer Volksfest** durchzuführen;
- als innovative Gemeinde eine **2000 Watt Überbauung** mit Vorbildcharakter zu entwickeln;
- als **Velogemeinde** zukunftsweisende Verkehrslösungen zu realisieren;
- zusammen mit Privaten ein Projekt für die **zukünftige Nutzung des Chornhuus auf dem Schlossareal** zu gestalten.

Trotz finanziell herausfordernden Zeiten enthält der Legislaturplan ambitionierte Ziele. Der Gemeinderat ist überzeugt, die Ziele erreichen zu können. Dabei zählt er auch in den nächsten vier Jahren auf die grosse Unterstützung der Bevölkerung, der Wirtschaft, der Ortsvereine sowie der zahlreichen weiteren Vereine und Organisationen. Auch die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Parlament und den Nachbargemeinden bleibt ein wichtiges Anliegen.

Im Namen des Gemeinderats  
Ueli Studer, Gemeindepräsident  
Köniz, 6. August 2014



## **Abkürzungsverzeichnis**

AS	Abteilung Soziales
ASI	Abteilung Sicherheit
AVU	Abteilung Verkehr und Unterhalt
AUL	Abteilung Umwelt und Landschaft
(b)	brutto
BBS	Abteilung Bildung, Soziale Einrichtungen und Sport
BIK	Bauinspektorat
FA	Finanzabteilung
FIPLA	Finanzplan
GBAU	Abteilung Gemeindebauten
GBET	Abteilung Gemeindebetriebe
GR	Gemeinderat
IVP	Investitionsplan
KOMM	Fachstelle Kommunikation
KUL	Fachstelle Kultur
LV	Dienstzweig Liegenschaftsverwaltung
(n)	netto
n. e.	nicht eingestellt (nicht im Voranschlag, Finanzplan oder Investitionsplan eingestellt)
PA	Personalabteilung
PLAK	Planungsabteilung
STAB	Stabsabteilung
VA	Voranschlag
	Leuchtturmprojekt

## Inhalt

<b>Schwerpunkt 1</b>	
Köniz sieht die Vielfalt seiner Ortsteile als Stärke und Chance	6
<b>Schwerpunkt 2</b>	
Köniz fördert die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit	8
<b>Schwerpunkt 3</b>	
Köniz gestaltet seinen öffentlichen Raum attraktiv	10
<b>Schwerpunkt 4</b>	
Köniz entwickelt sein Siedlungsgebiet nachhaltig	12
<b>Schwerpunkt 5</b>	
Köniz handelt vorausschauend im Hinblick auf die demografische Entwicklung	14
<b>Schwerpunkt 6</b>	
Köniz strahlt als innovative Gemeinde mit zukunftsweisender Verkehrs- und Energiepolitik aus	16
<b>Schwerpunkt 7</b>	
Das Schloss Köniz ist Kultur- und Begegnungszentrum	18
<b>Schwerpunkt 8</b>	
Köniz ist eine finanziell gesunde Gemeinde	20
<b>Schwerpunkt 9</b>	
Die Könizer Verwaltung ist bürgernah und dienstleistungsorientiert	22



## Schwerpunkt 1

### Köniz sieht die Vielfalt seiner Ortsteile als Stärke und Chance

Köniz ist Stadt und Land. Der Zusammenhalt und die gegenseitige Wertschätzung werden mittels identitätsstiftender Aktivitäten gefördert. Gleichzeitig werden die Ortsteile in ihrer Eigenheit und Vielfalt gestärkt.

- Legislaturziele**
- 1.1 Die Ortsteile in ihrer Vielfalt sind gestärkt
  - 1.2 Der Zusammenhalt und die gegenseitige Wertschätzung sind gestärkt **Das Könizer Volksfest ist erfolgreich durchgeführt.**
  - 1.3 Die Basis-Versorgung ist in Zusammenarbeit mit privaten und öffentlichen Akteuren unterstützt



<b>Schwerpunkt 1: Köniz sieht die Vielfalt seiner Ortsteile als Stärke und Chance</b>								
Ziele / Indikatoren (mit Sollwert)	Zuständigkeit	Massnahmen	Zuständigkeit	Schätzwerte Finanzen* / TFr.				
				2014	2015	2016	2017	
<b>Legislativziel 1.1: Die Ortsteile in ihrer Vielfalt sind gestärkt</b>								
A Planungen Ortszentren: – Station Liebefeld (aktiviert) – Zentrum Wangenbrüggli (aktiviert) – Zentrum Köniz (aktiviert) – Balsigergut/Kleinwabern (aktiviert) – Rappentöri (abgeschlossen) – Station Wabern abgeschlossen)  <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht</i>	PLAK	1.1.1 Planungen Ortszentren bearbeiten bzw. abschliessen	PLAK	IVP	150	180	160	30
<b>Legislativziel 1.2: Der Zusammenhalt und die gegenseitige Wertschätzung sind gestärkt –     ▶ Das Könizer Volksfest ist erfolgreich durchgeführt</b>								
A Könizer Volksfest (durchgeführt, 4000 TeilnehmerInnen) Beteiligung Ortsteile (alle)  <i>Datenquelle: Bericht</i>	KUL	1.2.1 Volksfest unter Beteiligung aller Ortsteile organisieren und durchführen	KUL, KOMM, OK	IVP		10	90	
B Identitätsstiftende Aktivität pro Ortsteil begleitet (minimum 1 oder 2)  <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht</i>	KUL	1.2.2 Ortsteilspezifische Aktivitäten unterstützen	KUL, BSS, KOMM					
<b>Legislativziel 1.3: Die Basis-Versorgung ist in Zusammenarbeit mit privaten und öffentlichen Akteuren unterstützt</b>								
A Angebot oder Zugang durch Vernetzung (Schule, ÖV, Kultur / Freizeit, Post, medizinische Grundversorgung, Einkaufsmöglichkeiten)  <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht</i>	KOMM	1.3.1 Bei Engpässen/Lücken in Zusammenarbeit mit Privaten Lösungen erarbeiten	KOMM, AVU, PLAK					
		1.3.2 Gesamtkonzept dezentrale Schulen fertigstellen	BSS					

## Schwerpunkt 2

### Köniz fördert die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit

Köniz spielt eine wichtige Rolle in der Region und nimmt in verschiedensten Bereichen und Gremien (z. B. Regionalkonferenz) eine entsprechende Führungs- und Brückenbauerfunktion wahr. Köniz arbeitet mit anderen Gemeinden zusammen.

**Legislaturziele** 2.1 Die Region nimmt das verstärkte Engagement von Köniz positiv wahr





<b>Schwerpunkt 2: Köniz fördert die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit</b>									
Ziele / Indikatoren (mit Sollwert)	Zuständigkeit	Massnahmen	Zuständigkeit	Schätzwerte Finanzen* / TFr.					
				2014	2015	2016	2017		
<b>Legislativziel 2.1: Die Region nimmt das verstärkte Engagement von Köniz positiv wahr</b>									
A Anerkannte Vorreiterrolle (Grünes Band, Kultur, Informatikzentrum, Sozialbereich, Zivilschutz) <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht</i>	KOMM	2.1.1 Zusammenarbeiten auf der Gemeindehomepage darstellen und aktiv kommunizieren	KOMM, alle betroffenen Abteilungen						
B Neu realisierte Zusammenarbeitsgebiete/projekte: – Wasserversorgung Oberbalm – Zusammenarbeit Entsorgungshof Fellerstrasse – Beschäftigungsprogramme – Sportanlagen <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht</i>	GBET AUL AS BSS	2.1.2 Projekt Wasserversorgung Oberbalm umsetzen (Okt. 2015 übertragen, Realisierung ab 2016, Ende 2017 in Betrieb)	GBET	IVP		700 (b) –900 (n)	2200 (b) 1400 (n)	2200 (b) 1400 (n)	
		2.1.3 Zusammenarbeit bei der Abfallentsorgung weiterführen und konsolidieren	AUL	VA FIPLA		50	50	50	
		2.1.4 Zusammenarbeit/Zusammenlegung der Beschäftigungsprogrammanbieter Projekt AMI Ittigen und DWB realisieren	AS	VA	12	90 (b) 0 (n)			
		2.1.5 Zusammenarbeitsmöglichkeiten bei den Sportanlagen prüfen und allenfalls umsetzen	BSS						

## Schwerpunkt 3

### Köniz gestaltet seinen öffentlichen Raum attraktiv

Der öffentliche Raum in Köniz ist attraktiv, sauber und sicher. Öffentliche Plätze dienen der breiten und regelmässigen Nutzung für Jung und Alt, entsprechend den Bedürfnissen der Bevölkerung.

- Legislaturziele** 3.1 Öffentliche Räume (u. a. Grünräume, Plätze, Anlagen, Strassenräume) sind aufgewertet, sauber und sicher und werden zur Erholung und Begegnung genutzt



<b>Schwerpunkt 3: Kőniz gestaltet seinen 6ffentlichen Raum attraktiv</b>								
Ziele / Indikatoren (mit Sollwert)	Zuständigkeit	Massnahmen	Zuständigkeit	Schätzwerte Finanzen* / TFr.				
				2014	2015	2016	2017	
<b>Legislaturziel 3.1: 6ffentliche Räume (u. a. Grőnrume, Plätze, Anlagen, Strassenräume) sind aufgewertet, sauber und sicher und werden zur Erholung und Begegnung genutzt</b>								
A Massnahmen Bewegungs- und Sportanlagenkonzept (xy % realisiert) <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht</i>	BSS	3.1.1 Bewegungs- und Sportanlagenkonzept (inkl. Kinderspielplätze) verabschiedet und umsetzen (verabschiedet 2014, Umsetzung 2015–2019)	BSS, AUL	VA		60		Kosten Umsetzung zu klären
B Regelmässige Nutzung der 6ffentlichen Räume (verschiedene Bev6lkerungsgruppen) <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht</i>	AUL, AVU, BSS	3.1.2 Unterhaltskonzept Gr6nrume und Anlagen erarbeiten	AUL, AVU	FIPLA			20	
		3.1.3 Konzept Kunst im 6ffentlichen Raum und am Bau erarbeiten	KUL, AUL, GBAU					
		3.1.4 Zukunft Liegewiese Eichholz klären	LV, ASI, AUL					
C Littering (Abnahme) <i>(Datenquelle: Bericht)</i>	AUL	3.1.5 Konzept f6r Litteringmanagement (Bussenreglement, Nutzungsordnung ...) ausarbeiten und koordinierte Umsetzung durch die beteiligten Stellen anstossen	AUL, ASI, AVU, RE	FIPLA			40	40
D Anzahl Ereignisse im 6ffentlichen Raum (= / Abnahme) <i>Datenquelle: Sicherheits-Unfallstatistik</i>	ASI							

## Schwerpunkt 4

### Köniz entwickelt sein Siedlungsgebiet nachhaltig

Köniz setzt als fortschrittliche Gemeinde auf moderates, qualitatives und nachhaltiges Wachstum. Köniz fördert die Siedlungsentwicklung nach Innen und unterstützt die Unternehmen in ihrer Entwicklung. Natürliche Lebensräume werden landwirtschaftlich genutzt und nachhaltig gepflegt.

- Legislaturziele**
- 4.1 Das Wohnen ist in Köniz attraktiv
  - 4.2 Die Entwicklung nach innen ist gefördert
  - 4.3 Gewerbe, Industrie und Dienstleistungsbetriebe sind in ihrer Planung, Entwicklung und Ansiedlung unterstützt
  - 4.4 Definierte Siedlungsränder sichern die Kulturlandschaften





<b>Schwerpunkt 4: Köniz entwickelt sein Siedlungsgebiet nachhaltig</b>									
Ziele / Indikatoren (mit Sollwert)	Zuständigkeit	Massnahmen	Zuständigkeit	Schätzwerte Finanzen* / TFr.					
				2014	2015	2016	2017		
<b>Legislativziel 4.1: Das Wohnen ist in Köniz attraktiv</b>									
A Rating Vergleich zu anderen Gemeinden (1. Drittel) <i>Datenquelle: Rating Bericht</i>	KOMM	4.1.1 An Rating teilnehmen und auswerten	KOMM						
B Familienergänzende Kinderbetreuung ausgebaut (+ 10% Betreuungsstunden) <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht</i>	BSS	4.1.2 Angebot für familienergänzende Kinderbetreuung in Zusammenarbeit mit Kanton (Finanzierung) und Privaten ausbauen	BSS	VA FIPLA	60 (n)	190 (n)	195 (n)	197 (n)	
C Bevölkerungsänderungen (Verhältnis Zuzüge-Wegzüge pro Ortsteil stabil oder positiv) <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht, Zahlen Einwohnerkontrolle</i>	KOMM								
		4.1.3 Grundlagen/Grundsätze Freiraumgestaltung erarbeiten	PLAK, AVU, AUL	IVP			50		
		4.1.4 Gemeinnützigen Wohnungsbau fördern (ZPP Lösung), (Baurechtsvertragslösung)	PLAK, LV						Kosten Umsetzung zu klären
<b>Legislativziel 4.2: Die Entwicklung nach innen ist gefördert</b>									
A OPR enthält konkrete Massnahmen zur Siedlungsentwicklung nach innen (Volksabstimmung) <i>Datenquelle: Volksabstimmung</i>	PLAK	4.2.1 Massnahmen (z. B. Vollgeschoss statt Attika, Innenentwicklungsgebiete, geschlossene Bauweise) in der baurechtlichen Grundordnung aufnehmen	PLAK						
B Beispielhaftes Planungsverfahren (erfolgreich) <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht</i>	PLAK	4.2.2 Beispielhaftes Planungsverfahren durchführen	PLAK						
<b>Legislativziel 4.3: Gewerbe, Industrie und Dienstleistungsbetriebe sind in ihrer Planung, Entwicklung und Ansiedlung unterstützt</b>									
A Entwicklung Arbeitsplätze (2000 neue Arbeitsplätze bis Ende 2017) <i>Datenquelle: Statistik</i>	KOMM	4.3.1 Massnahmen zur Förderung der Unternehmen und Investoren in der baurechtlichen Grundordnung aufnehmen	PLAK						
B Verhältnis Wohnen/Arbeitsplätze (2:1)	KOMM	4.3.2 Bestehende Standortförderungsmaßnahmen weiterführen	KOMM, FA						
<b>Legislativziel 4.4: Definierte Siedlungsränder sichern die Kulturlandschaften</b>									
A Realisierte Projekte Grünes Band in Zusammenarbeit mit Partnern (5 Projekte) <i>Datenquelle: Bericht</i>	AUL	4.4.1 Konzept Grünes Band und erste Projekte in Zusammenarbeit mit Partnern realisieren	AUL, PLAK	VA FIPLA IVP	10 60	15 50	20 50	20 50	



## Schwerpunkt 5

### Köniz handelt vorausschauend im Hinblick auf die demografische Entwicklung

Köniz ist ein attraktiver Wohnort für alle Bevölkerungsgruppen und fördert die soziale Integration. Auch im Alter lässt es sich in der Gemeinde Köniz gut leben. Dezentrale und differenzierte Bildungsangebote für Leistungsstärkere und -schwächere sind ein Standortvorteil.

- Legislaturziele**
- 5.1** Ältere Menschen haben in Köniz Rahmenbedingungen für ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben
  - 5.2** Die Chancengleichheit ist für Kinder und Jugendliche mittels Förderangeboten erhöht



<b>Schwerpunkt 5: Köniz handelt vorausschauend im Hinblick auf die demografische Entwicklung</b>								
Ziele / Indikatoren (mit Sollwert)	Zuständigkeit	Massnahmen	Zuständigkeit	Schätzwerte Finanzen* / TFr.				
				2014	2015	2016	2017	
<b>Legislaturziel 5.1: Ältere Menschen haben in Köniz Rahmenbedingungen für ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben</b>								
A Durchführung Alters- und Gesundheitskonferenz (2 jährlicher Bericht mit vorgeschlagenen Massnahmen) <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht</i>	BSS	5.1.1 Alters- und Gesundheitskonferenzen regelmässig durchführen und Massnahmen ausarbeiten	BSS					
		5.1.2 Rahmenbedingungen für altersgerechten Wohnraum fördern, möglichst nahe an Dienstleistungszentren	BSS, PLAK, LV					
B Massnahme im Park (1 Massnahme realisiert) <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht</i>	AUL	5.1.3 Hindernisfreie Grünanlagen und spezifische Bewegungsangebote für Seniorinnen und Senioren in den Grünanlagen realisieren	AUL, BSS	VA FIPLA		8	8	8
<b>Legislaturziel 5.2: Die Chancengleichheit ist für Kinder und Jugendliche mittels Förderangeboten erhöht</b>								
A Differenziertes Angebot an Köni-zer Schulen (genutzt und optimal eingesetzt, inklusiv Begabtenunterstützung) <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht</i>	BSS	5.2.1 Dezentrales Schulangebot mit differenzierten Angeboten für Leistungsstärkere und -schwächere anbieten	BSS					
B Nutzung Angebot der Frühen Förderung «schritt:weise» (20 Familien pro Jahr) <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht</i>	BSS	5.2.2 Frühförderung anbieten	BSS	VA FIPLA	84 (n)	150 (n)	151 (n)	152 (n)

## Schwerpunkt 6



### Köniz strahlt als innovative Gemeinde mit zukunftsweisender Verkehrs- und Energiepolitik aus

Köniz ist eine innovative Gemeinde mit zukunftsweisenden Verkehrslösungen und einer fortschrittlichen Energiepolitik und wird als solche wahrgenommen.

- Legislaturziele**
- 6.1  Eine «2000 Watt Überbauung» ist geplant und dient als Vorbild in der Region
  - 6.2 Köniz bleibt Energiestadt Gold
  - 6.3  Köniz ist Velogemeinde



**Schwerpunkt 6: Köniz strahlt als innovative Gemeinde mit zukunftsweisender Verkehrs- und Energiepolitik aus**


Ziele / Indikatoren (mit Sollwert)	Zuständigkeit	Massnahmen	Zuständigkeit	Schätzwerte Finanzen* / TFr.				
				2014	2015	2016	2017	
<b>Legislaturziel 6.1:  Eine «2000 Watt Überbauung» ist geplant und dient als Vorbild in der Region</b>								
A ZPP bzw. Baurechtsvertrag mit Vorgaben für eine «2000 Watt Überbauung» (grundeigentümerverbindlich festgelegt resp. per Baurechtsvertrag gewährleistet) <i>Datenquelle: Abstimmung resp. Vertrag</i>	PLAK, LV	6.1.1 Konkretes Projekt bei den Planungen in Zusammenarbeit mit Privaten umsetzen und aktiv kommunizieren	PLAK, LV, AUL, KOMM	FIPLA			30	30 (n.e.)
<b>Legislaturziel 6.2: Köniz bleibt Energiestadt Gold</b>								
A Energielabel Gold (Goldlabel erhalten) <i>Datenquelle: Label</i>	AUL	6.2.1 Energiekonzept 2025 (inkl. Massnahmenvorschläge) ausarbeiten und dem Parlament vorlegen (2015)	AUL	VA		30 (n.e.)		
		6.2.2 Zusammenarbeit mit den Könizer KMU ausbauen und festigen (Vernetzung, Beratung, Support)	AUL	VA FIPLA	40	25	25	
		6.2.3 Grundsätze zum Verhalten der Gemeinde als «Konsumentin» (Nachhaltige Beschaffung) verankern und umsetzen	GBAU, Arbeitsgruppe Beschaffung	VA		5		
B Anteil Sonnenenergie aus gemeindeeigenen Anlagen (10%) <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht</i>	AUL							
<b>Legislaturziel 6.3:  Köniz ist Velogemeinde</b>								
A Massnahmen Langsamverkehrskonzept (pro Jahr 2 Massnahmen umgesetzt) <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht</i>	AVU	6.3.1 Konzeptplan Velo bezüglich Massnahmen zur Verkehrssicherheit auf bestehendem Netz umsetzen	AVU					
		6.3.2 Velogemeinde Köniz aktiv kommunizieren	KOMM					
		6.3.3 Mobilitätsmanagement in der Verwaltung fördern	PA, AUL					
B Velowege ergänzt (pro Jahr 1 grösere Netzlücke mit Neuanlage) <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht</i>	AVU	6.3.4 Velowegnetz durch Schliessen von Netzlücken ergänzen, entsprechende Flächen grundeigentümerverbindlich sichern Priorisierung: Alternativroute Köniz-Liebefeld, Route Wangental, Route Gurtenbühl	AVU, PLAK	IVP		520 (b) 360 (n)	950 (b) 450 (n)	
		6.3.5 Durchgehende Signalisation von regionalen Routen in Zusammenarbeit mit dem Kanton sicherstellen	AVU					Kanton finanziert
C Veloabstellplätze (pro Jahr 1 neue Anlage bzw. 1 bestehende erweitert) <i>(Datenquelle: Verwaltungsbericht)</i>	AVU	6.3.6 Sichere Veloabstellplätze schaffen Priorisierung: Neuhausplatz, Thomasweg, Thörishaus Station (mit BLS), Wangenbrüggli, Station Köniz (mit BLS)	AVU				50 (n.e.)	50 (n.e.)



## Schwerpunkt 7


### Das Schloss Köniz ist Kultur- und Begegnungszentrum

Das Schloss ist Kultur- und Begegnungszentrum für alle Könizerinnen und Könizer sowie für Interessierte aus Nah und Fern.

- Legislaturziele**
- 7.1  Das Projekt für die zukünftige Nutzung des Chornhuus ist in Zusammenarbeit mit Investoren realisierungsreif
  - 7.2 Der Kulturhof Schloss Köniz ist als regionales Kulturzentrum etabliert





<b>Schwerpunkt 7: Das Schloss Köniz ist Kultur- und Begegnungszentrum</b>									
Ziele / Indikatoren (mit Sollwert)	Zuständigkeit	Massnahmen	Zuständigkeit	Schätzwerte Finanzen* / TFr.					
				2014	2015	2016	2017		
<b>Legislativziel 7.1:  Das Projekt für die zukünftige Nutzung des «Chornhuus» ist in Zusammenarbeit mit Investoren realisierungsreif</b>									
A Projekt (eingereicht) <i>Datenquelle: Projektdokument und Finanzierungskonzept/Finanzplan</i>	LV	7.1.1 Projekt in Zusammenarbeit mit Investoren und Partnern erarbeiten und zur Genehmigung einreichen	LV, GBAU, KUL	VA FIPLA		30 (n.e.)		30 (n.e.)	30 (n.e.)
B Finanzplan (bewilligt) <i>Datenquelle: Projektdokument und Finanzierungskonzept/Finanzplan</i>	LV	7.1.2 Finanzierung in Zusammenarbeit mit Partnern sicherstellen	LV, GBAU, FA						
<b>Legislativziel 7.2: Der Kulturhof Schloss Köniz ist als regionales Kulturzentrum etabliert</b>									
A Kulturhof Schloss Köniz als regionale Kulturinstitution (in kantonaler Liste aufgenommen und ko-finanziert) <i>Datenquelle: Leistungsvereinbarung; Liste und VA Kanton</i>	KUL	7.2.1 Regionale Anlässe regelmässig durchführen	KUL	VA FIPLA		145 (b) 45 (n)		45 (b)	145 (b) 45 (n)
B Anlässe von (über)regionaler Bedeutung (1xjährlich) <i>Datenquelle: Jahresbericht Kulturhof Schloss Köniz/Gemeinde</i>	KUL	7.2.2 Anlässe im Schlossareal weiterentwickeln	KUL, LV, GBAU	VA FIPLA	20	(n.e.)		45	20

## Schwerpunkt 8

### Köniz ist eine finanziell gesunde Gemeinde

Köniz verfügt über einen gesunden und stabilen Finanzhaushalt mit einer mässigen Steuerbelastung, als Grundlage für eine attraktive und leistungsfähige Gemeinde.

- Legislaturziele**
- 8.1 Der Könizer Finanzhaushalt ist gesund und stabil
  - 8.2 Das Eigenkapital wird auf 2,5 Steuerzehntel gehalten
  - 8.3 Die Schuldensituation ist analysiert und Optimierungsvorschläge sind erarbeitet
  - 8.4 Der Primatwechsel der Pensionskasse ist vollzogen



<b>Schwerpunkt 8: Köniz ist eine finanziell gesunde Gemeinde</b>									
Ziele / Indikatoren (mit Sollwert)	Zuständigkeit	Massnahmen	Zuständigkeit	Schätzwerte Finanzen* / TFr.					
				2014	2015	2016	2017		
<b>Legislativziel 8.1: Der Könizer Finanzhaushalt ist gesund und stabil</b>									
A Einsparungen durch Aufgabenüberprüfung (total 5 Mio. Steuerhaushalt) <i>Datenquelle: Aufgabenüberprüfung</i>	FA	8.1.1 Aufgabenüberprüfung zur nachhaltigen Verbesserung der laufenden Rechnung erarbeiten und umsetzen (2014–2017)	FA, FK						
B Finanzkennzahlen (Selbstfinanzierungsgrad > 75%/Investitionsanteil > 10%) <i>Datenquelle: Berichte / Finanzaufstellungen</i>	FA								
C Finanzhaushalt (ausgeglichen: Voranschlag ausgeglichen über 4 Jahre; Rechnung ausgeglichen über 4 Jahre) <i>Datenquelle: Voranschlag/Rechnung</i>	FA	8.1.2 Mögliches Defizit in der Rechnung beim nächsten Voranschlag mittels Ertragsüberschüssen ausgleichen	FA						
<b>Legislativziel 8.2: Das Eigenkapital wird auf 2,5 Steuerzehntel gehalten</b>									
A Steuerzehntel (2,5) <i>Datenquelle: Finanzaufstellungen</i>	FA	8.2.1 Aufgabenüberprüfung zur nachhaltigen Verbesserung der laufenden Rechnung erarbeiten und umsetzen (2014–2017)	FA, FK						
<b>Legislativziel 8.3: Die Schuldsituation ist analysiert und Optimierungsvorschläge sind erarbeitet</b>									
A Schuldsituationsanalyse (vorhanden) <i>Datenquelle: Schuldsituationsanalyse</i>	FA	8.3.1 Schuldsituation analysieren und Optimierungsvorschläge definieren	FA						
		8.3.2 Asset Management Konzept/ Strategie (systematisches Erneuerungsmanagement) erarbeiten und Umsetzung starten	FA, LV						
<b>Legislativziel 8.4: Der Primatwechsel der Pensionskasse ist vollzogen</b>									
A Revidiertes Pensionskassenreglement (verabschiedet und in Kraft) <i>Datenquelle: Vorlage und PK-Reglement</i>	RE	8.4.1 Vorlage ausarbeiten und dem Parlament zusammen mit der Abstimmungsbotschaft vorlegen (Parlament Q1 2015, Volksabstimmung Juni 2015)	PA, FA, STAB, RE, KOMM						Kosten Umsetzung zu klären
		8.4.2 Koordination Gemeinde mit PK/ Verwaltungskommission sicherstellen	PA						
B Mitarbeitende sind informiert (zeit- und sachgerecht)	PA								
C Personalrecht (verabschiedet und in Kraft) <i>Datenquelle: Personalreglement</i>	PA	8.4.3 Personalrecht anpassen (Parlament Q1 2015)	PA, RE						



## Schwerpunkt 9

### Die Könizer Verwaltung ist bürgernah und dienstleistungsorientiert

Im Zentrum jeder Tätigkeit steht die Dienstleistung für die Bevölkerung. Die Könizer Verwaltung ist schlank, sie arbeitet effizient, transparent und zum Wohl der Bevölkerung. Die Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltung funktioniert nach denselben Prinzipien.

- Legislaturziele**
- 9.1 Moderne Kommunikationsmittel/-kanäle vereinfachen der Bevölkerung, dem Gewerbe und anderen Behörden den Kontakt mit der Könizer Verwaltung und den Zugang zu deren Dienstleistungen
  - 9.2 Die Könizer Verwaltung ist effektiv und effizient



<b>Schwerpunkt 9: Die Könizer Verwaltung ist bürgernah und dienstleistungsorientiert</b>									
Ziele / Indikatoren (mit Sollwert)	Zuständigkeit	Massnahmen	Zuständigkeit	Schätzwerte Finanzen* / TFr.					
				2014	2015	2016	2017		
<b>Legislativziel 9.1: Moderne Kommunikationsmittel/-kanäle vereinfachen der Bevölkerung, dem Gewerbe und anderen Behörden den Kontakt mit der Könizer Verwaltung und den Zugang zu deren Dienstleistungen</b>									
A Neue e-Government Angebote (3) <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht</i>	STAB	9.1.1 Neue e-Government Angebote erarbeiten und einführen	STAB, IZ, KOMM, betroffene Abteilungen						
B Nutzung durch EinwohnerInnen und Gewerbe (Anfragen/Klicks pro Angebot/5% Steigerung pro Jahr) <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht</i>	KOMM								
<b>Legislativziel 9.2: Die Könizer Verwaltung ist effektiv und effizient</b>									
A Anzahl Vollzeitstellen / 1000 Einwohner (10/1000) <i>Datenquelle: Verwaltungsbericht, Statistik</i>	PA	9.2.1 Stellenbewirtschaftung: Vorhandene Ressourcen optimal einsetzen	PA, Linie						
		9.2.2 Restriktiv budgetieren, zusätzliche Stellen restriktiv bewilligen	PA						
B Aktenführung und Archivierung (eingeführt, in 3 Bereichen elektronisch) <i>Datenquelle: Weisungen, Applikationen, Verwaltungsbericht</i>	STAB	9.2.3 Systeme und Regeln zur Aktenführung und Archivierung anpassen und einführen	STAB, IZ	IVP		250	250	250	

\*Schätzwerte, von zuständigen Organen zum Teil noch nicht genehmigt

FIPLA: Finanzplan  
 IVP: Investitionsplan  
 VA: Voranschlag  
 n.e.: nicht eingestellt (noch nicht im Voranschlag, Finanzplan oder Investitionsplan eingestellt)  
 (b): brutto  
 (n): netto



